

Was macht die strukturelle Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen?

Die Antidiskriminierungsstelle im Landkreis Göttingen setzt sich dafür ein, dass niemand benachteiligt wird. Dafür gibt es ein Gesetz, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Stelle hat verschiedene Aufgaben:

Überblick bekommen:

Sie schaut, wo es Benachteiligungen gibt und was dagegen getan werden kann.

Sensibilisierung und Bildung:

Sie informiert Menschen, damit Diskriminierung weniger wird.

Zusammenarbeit:

Sie arbeitet mit anderen zusammen und stärkt bestehende Strukturen.

Dokumentation:

Sie dokumentiert, was gemacht wurde, und prüft, ob die Maßnahmen wirken.

Öffentlichkeitsarbeit:

Sie informiert die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und macht auf das Thema aufmerksam.

So erreichen Sie die Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen:

Ansprechpartnerin: W. Ramola (sie/ihr)
Antidiskriminierungsstelle@landkreisgoettingen.de
0551 525-3665

Mit Unterstützung von

respekt*land
Antidiskriminierungsberatung
für ganz Deutschland



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

LANDKREIS GÖTTINGEN

Gleichstellungsstelle
Landkreis Göttingen

MODELL GÖTTINGEN

Um Diskriminierung zu stoppen und alle Menschen besser zu unterstützen, wurde 2023 die Antidiskriminierungsstelle im Landkreis Göttingen gegründet. Diese Stelle gehört zum „Modell Göttingen“ und arbeitet eng mit der unabhängigen Antidiskriminierungsberatungsstelle des VNB. e.V., dem „Netzwerk Antidiskriminierung Göttingen Stadt und Landkreis“ und der Koordinierungsstelle respekt*land zusammen.

Die Antidiskriminierungsstelle ist kommunal, niedersachsenweit und bundesweit vernetzt.



Mehr zum **Modell Göttingen**
erfahren Sie hier:
www.modell.goettingen.de

Diskriminierung stoppen – Vielfalt stärken

Die Antidiskriminierungsstelle des Landkreises Göttingen stellt sich vor.

Wir setzen uns ein gegen Diskriminierung im Landkreis Göttingen



Was ist Diskriminierung?

Viele Menschen erleben Diskriminierung.

Diskriminierung bedeutet, dass Personen schlecht behandelt werden. Sie werden z.B. benachteiligt, ausgegrenzt, (sexuell) belästigt oder beleidigt, wegen:

- ihrer Religion oder Weltanschauung
- ihres Alters (jung/alt)
- ihres Geschlechts
- ihrer sexuellen Orientierung und Identität
- einer Behinderung oder chronischen Erkrankungen
- ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Nationalität oder wegen anderer rassistischer Gründe
- ihrer sozialen Herkunft, familiären Situation, Aussehen u.v.m.

Wo findet Diskriminierung statt?



Diskriminierung kann überall vorkommen.

Zum Beispiel:

- am Ausbildungs- & Arbeitsplatz
- in der Schule
- bei der Wohnungssuche
- auf Ämtern
- in Geschäften & bei Dienstleistungen

Wer hilft Ihnen im Landkreis Göttingen?

Beratungs- und Hilfsangebote finden.

Werden Sie diskriminiert und benötigen Beratung? Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Antidiskriminierungsberatungsstelle für Stadt und Landkreis Göttingen**:



**ANTIDISKRIMINIERUNGS-
BERATUNGSSTELLE**

Tel.: 0551 - 50 76 46-25

Mail: adb@vnb.de

In der Region Göttingen

gibt zusätzlich erste Anlaufstellen z.B. in **Hann. Münden, Duderstadt und Osterode**.



Eine Liste mit Kontaktdaten dieser Erst- und Verweisberatungsstellen finden sie unter www.modell.goettingen.de